



PX-S3100

BEDIENUNGSANLEITUNG (Grundlagen)

Bitte bewahren Sie alle Informationen für späteres Nachschlagen auf. Bitte lesen Sie unbedingt den separaten Teil „Wichtige Sicherheitshinweise“ und benutzen Sie das Digitalpiano wie vorgeschrieben.



Diese Anleitung enthält allgemeine Informationen über die Bedienung des Digitalpianos. Näheres finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der CASIO Website. Siehe auch „Funkadapter für MIDI & Audio, Anleitung für Verbindung mit Audiogerät und Computer“ und „MIDI Implementation“ auf der Website.
<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/PX-S3100/>



• Wenn das Digitalpiano nur mit Batteriestrom betrieben wird, kann der Klang beim Spielen oder beim Wiedergeben eines Songs mit maximaler Lautstärke verzerrt klingen. Dies geht auf die Unterschiede zwischen Netzadapterstrom und Batteriestrom zurück und ist kein Hinweis auf einen Defekt des Digitalpianos. Wenn Sie Verzerrungen feststellen, wechseln Sie bitte auf Netzadapterstrom oder nehmen Sie die Lautstärke zurück.

Unterstützte Funktionen

✓ 700 Klangfarben für das Spielen auf der Tastatur

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Wählen einer Klangfarbe (Seite 2/4)

✓ Begleitautomatik

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Benutzen der Begleitautomatik (Seite 2/4)

✓ Aufnahmen des Vortrags

- Speichern von Aufnahmen als MIDI-Daten
 ⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Benutzen des MIDI-Recorders zum Aufnehmen von Vorträgen (Seite 3/4)
- Speichern von Aufnahmen als Audio-Dateien
 ⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Benutzen des Audiorecorders zum Aufnehmen von Vorträgen (Seite 3/4)

✓ Registrationsfunktion

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Registrieren und Wiederherstellen eines Setups (Registration) (Seite 3/4)

✓ Wiedergeben eines per Bluetooth®- Drahtlostechnologie verbundenen Smartgeräts über die Lautsprecher des Digitalpianos.

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Benutzen des inbegriffenen Funkadapters für MIDI & Audio (Seite 4/4)

✓ Einstellbare Anschlagsdynamik

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Ändern der Anschlagsempfindlichkeit der Tastatur (Anschlagsdynamik) (Seite 2/4)

✓ Tonhöhe-Transponierung

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Ändern der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transponierung) (Seite 2/4)

✓ Hallsimulator und Surround-Effekte

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hallsimulator/Hall und Surround) (Seite 2/4)

✓ Duettmodus

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Aufteilen der Tastatur für Duettspiel (Seite 3/4)

✓ Automatische Arpeggio-Wiedergabe

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Benutzen des Arpeggiators (Seite 2/4)

✓ Pitch-Bending mit auf der Tastatur gespielten Noten

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Benutzen des Pitchbend-Rads (Seite 2/4)

✓ Zwei Knöpfe für Klang- und Effektsteuerung

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Benutzen der Knöpfe (Seite 2/4)

✓ Wiedergabe von MIDI-Daten

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Anhören von Songs (MIDI-Player) (Seite 3/4)

✓ Erweiterte Funktion durch Verbindung mit einem Smartgerät

⇨ DIESE ANLEITUNGEN: Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion) (Seite 4/4)

✓ Andere praktische Funktionen

- Klangcharakter-Anpassung für akustisches Klavier (Akustik-Simulator)
- DSP-, Chorus- und Brillanz-Effekte
- Anpassen der Tastatur-Tonhöhe (Stimmung, Oktaverschiebung)
- 17 Skalen einschließlich gleichstufiger Stimmung (Skalenstimmung)
- Audioausgabe an externes Gerät
- Verbindung mit einem Computer für Austausch von Performance-Informationen (MIDI-Daten)
- Versatile-Klangfarben (für Computermusik)

✓ Störungsbehebung

⇨ CASIO WEBSITE: Bedienungsanleitung

Mitgeliefertes Zubehör

- Notenhalter
 - Netzadapter
 - Netzkabel
 - Pedal
 - Funkadapter für MIDI & audio
 - Beipackzettel
 - Vorsichtsmalregeln hinsichtlich der Sicherheit
 - Sonstige (Garantieschein usw.)
- Änderungen des Zubehörumfangs ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.

Separat erhältliches Zubehör

Näheres über separat für dieses Produkt erhältliches Zubehör finden Sie im CASIO Katalog, der beim Fachhändler sowie über die CASIO Website verfügbar ist.
<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/PX-S3100/>



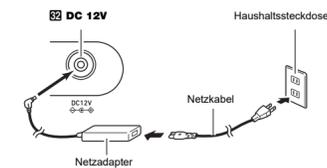
Vorbereitung

Vorbereiten der Stromversorgung

■ Benutzen des Netzadapters

Verwenden Sie ausschließlich den für dieses Digitalpiano vorgeschriebenen Netzadapter. Bei Verwendung eines Netzadapters eines anderen Typs kann Rauchentwicklung oder ein Defekt auftreten.

Vorgeschriebener Netzadapter: AD-A12150LW (JEITA-Standardstecker)



WICHTIG!

- Schließen Sie den mit diesem Digitalpiano mitgelieferten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität) auf keinen Fall an andere Geräte als dieses Digitalpiano an. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Schalten Sie das Digitalpiano unbedingt aus, bevor Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen.
- Bei langem Gebrauch wird der Netzadapter fühlbar warm. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.

■ Batteriebetrieb

WICHTIG!

- Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie die Batterien einlegen.
- Besorgen Sie sich bitte sechs handelsübliche Alkalibatterien.
- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie das Digitalpiano zum Einlegen von Batterien mit der Unterseite nach oben drehen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger unter dem Digitalpiano einklemmen.
 - Sorgen Sie dafür, dass das Digitalpiano nicht umkippt oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird. Durch Stöße können der Lautstärkeregel und die Tastaturtasten beschädigt werden.

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel am Boden des Digitalpianos.

2. Legen Sie sechs Batterien Größe AA in das Batteriefach ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Batterien mit den Polen ⊕ und ⊖ wie am Digitalpiano gezeigt ausgerichtet sind.

3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit den Zungen in die Löcher an der Seite des Batteriefachs und schließen Sie den Deckel.

■ Batteriewarnanzeige

Bei niedrig gewordenem Ladestand blinkt ein Batteriewechsel-Ion in der oberen rechten Ecke des Displays. Ersetzen Sie in solchen Fällen die Batterien.

WICHTIG!

- Wenn Sie das Digitalpiano bei sehr niedrigem Batteriestand benutzen, kann es sich plötzlich ausschalten. Dies kann zur Folge haben, dass im Speicher des Digitalpianos enthaltene Daten beschädigt werden oder verloren gehen.

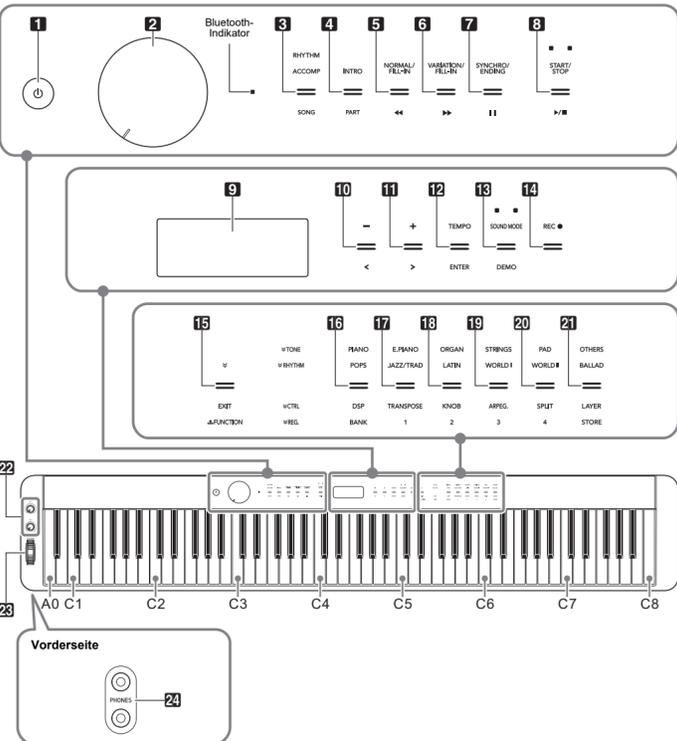
Ein- oder Ausschalten des Stroms

1. Drehen Sie den 2 Lautstärkeregel vor dem Einschalten bis Anschlag in die in der nachstehenden Illustration gezeigte Richtung.



Allgemeine Anleitung

■ Fronttafel



Tipptasten

Beim Einschalten des Digitalpianos leuchten alle Tipptasten auf, ausgenommen Taste 1 (Strom). Die obige Illustration zeigt den Zustand bei Leuchten aller Tasten und dazugehörigen Kennungen. Im tatsächlichen Betrieb leuchten nur die jeweils aktivierten Tasten und die entsprechenden Kennungen leuchten oder blinken.

1 (Strom)

2 Lautstärkeregel

3 RHYTHM, ACCOMP, SONG (Moduswahl-Taste)

4 INTRO, PART (Intro- & Parttaste)

5 NORMAL/FILL-IN, ◀◀ (Normal/Fill-In- & Rücklauf-taste)

6 VARIATION/FILL-IN, ▶▶ (Variation/Fill-In- & Vorlauf-taste)

7 SYNCHRO/ENDING, II (Synchro/Ending- & Pausetaste)

8 START/STOP, ▶■ (Start/Stop- & Wiedergabe/Stop- & Pausetaste)

9 Display

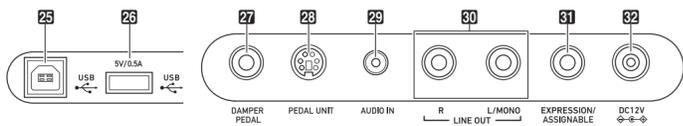
10 Taste -, <

11 Taste +, >

12 TEMPO, ENTER (Tempo- & Eingabetaste)

13 SOUND MODE, DEMO (Klangmodus- & Demotaste)

■ Rückseite



25 USB-Port Typ B

26 USB-Port Typ A

27 DAMPER PEDAL (Dämpferpedalbuchse)

28 PEDAL UNIT (Pedalbuchse)

29 AUDIO IN (Audio-Eingangsbuchse)

30 LINE OUT R, L/MONO (Line-Ausgang R & L/MONO-Buchsen)

31 EXPRESSION/ASSIGNABLE (Expressionpedal- & zuweisbare Buchse)

32 DC 12V-Anschluss

14 REC (Aufnahmetaste)

15 V, EXIT, FUNCTION (Wahl-, Beenden- & Funktionstaste)

16 - 21 Klang- & Rhythmus-Kategorietasten

16 DSP, BANK (DSP- & Banktaste)

17 TRANSPOSE, 1 (Transponierungs- & Bereich-1-Taste)

18 KNOB, 2 (Knopf- & Bereich-2-Taste)

19 ARPEG., 3 (Arpeggiator- & Bereich-3-Taste)

20 SPLIT, 4 (Tastaturteilungs- & Bereich-4-Taste)

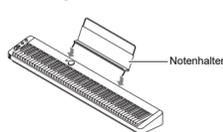
21 LAYER, STORE (Mischklang- & Speichertaste)

22 Knopf (K1), Knopf (K2)

23 PITCH BEND (Pitchbend-Rad)

24 PHONES (Kopfhörerbuchsen)

■ Anbringen des Notenhalters



■ Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben

Siehe „Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben“ (Seite 4/4) in dieser Anleitung.

Tipptasten-Bedienung

Auf Einschalten des Digitalpianos leuchten Tipptasten auf.

- Welche Tasten und Tastenkennungen aufleuchten, richtet sich nach dem aktuellen Betriebsstatus des Digitalpianos. Beispielsweise tritt das Digitalpiano mit dem Einschalten automatisch in den RHYTHM-Modus ein*, wodurch die unten gezeigten Tasten und Kennungen aufleuchten.



3 Moduswahl-Taste

- Zweimaliges Antippen der 3 Moduswahl-Taste ruft den SONG-Modus*1 auf, was die Beleuchtung wie unten gezeigt ändert.



Nur die aktivierten Tasten und Kennungen der verfügbaren Funktionen leuchten oder blinken.

*1 Näheres über diese Modi siehe „Moduswahl-Taste“.

*2 In den Illustrationen dieser Anleitung sind nicht leuchtende Indikatorerkennung über und/oder unter einer Taste grau dargestellt. Leuchtende Indikatorerkennung sind schwarz.

WICHTIG!

- Zum Betätigen einer Tipptaste drücken Sie bitte mit bloßem Finger fest auf die Taste. Die Tipptasten sprechen nicht an, wenn Sie beim Berühren Handschuhe tragen.
- Falls eine Tipptaste nicht anspricht, führen Sie bitte die nachstehenden Schritte aus, um die Tipptasten-Empfindlichkeit zu erhöhen.

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus.

2. Halten Sie die C8-Tastaturtaste (ganz rechts) gedrückt und drücken Sie dabei Taste 1 (Strom).

- Halten Sie die C8-Tastaturtaste gedrückt, bis die Meldung „Welcome“ im Display erscheint. Es ist nicht erforderlich, die Taste 1 (Strom) gedrückt zu halten.

■ Automatische Tipptastenleuchten-Abschaltung (Panelleuchten-Einstellung)

Um Strom zu sparen, können Sie einstellen, dass bis auf 3 Moduswahl-Taste nach einer bestimmten Zeit ohne Bedienung alle Tastenleuchten ausgeschaltet werden.

⇨ CASIO WEBSITE: Bedienungsanleitung

Benutzen eines Pedals

■ DAMPER PEDAL-Buchse

Schließen Sie das mitgelieferte Dämpferpedal (SP-3) an die 27 DAMPER PEDAL-Buchse des Digitalpianos an. Die Funktion dieses Pedals kann über die nachstehende FUNCTION-Parameter-Einstellung geändert werden: „PEDAL/WHEEL“ → „DAMPER PEDAL“ → „Pedal Target“.

Diese Einstellung (angezeigt):	Bewirkt dies:
1. Sustain (Anfangsvorgabe)	Hält die bei gedrücktem Pedal gespielten Noten, auch wenn die Tastaturtaste danach wieder losgelassen wird. Orgel- und andere Klänge, die gehalten werden, solange die Tastaturtasten gedrückt sind, klingen weiter, solange das Pedal gedrückt gehalten wird.
2. Sostenuto	Gehalten werden nur die Noten der Tasten, die beim Treten des Pedals gedrückt sind, und zwar bis zum Freigeben des Pedals, auch wenn die Tastaturtasten schon vorher losgelassen werden.
3. Soft	Lässt die gespielten Noten etwas leiser und weicher klingen, solange das Pedal gedrückt ist.
4. Arpeggio Hold	Wenn der Arpeggiator aktiviert ist, wird ein Arpeggio erzeugt, solange das Pedal gedrückt ist.
5. Play/Stop	Führt die gleichen Vorgänge aus wie die 3/▶/■-Taste.
6. Fill-in	Spielt ein Fill-In, wenn das Pedal gedrückt wird, während eine automatische Begleitung läuft.

Näheres über die FUNCTION-Parameter finden Sie unter „Vornehmen von Funktionseinstellungen (FUNCTION-Modus)“ (Seite 4/4).

■ PEDAL UNIT-Buchse

⇨ CASIO WEBSITE: Bedienungsanleitung
 Verwenden Sie die 28 PEDAL UNIT-Buchse zum Anschließen einer separat erhältlichen Pedaleinheit (SP-34). Die Pedale bieten dann ähnliche Ausdrucksmöglichkeiten wie die Pedale eines akustischen Pianos.

■ EXPRESSION/ASSIGNABLE-Buchse

⇨ CASIO WEBSITE: Bedienungsanleitung
 Verwenden Sie die 31 EXPRESSION/ASSIGNABLE-Buchse zum Anschließen eines im Handel erhältlichen Expression-Pedals oder eines CASIO Sustain-Pedals (mitgeliefertes SP-3 oder separat erhältliches Pedal).

- Näheres über anschließbare Expression-Pedale finden Sie in der auf der CASIO Website verfügbaren Bedienungsanleitung.

Kopfhörer benutzen

Das Anschließen eines Kopfhörers schaltet die Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher stumm, so dass Sie auch spät nachts hören können, ohne andere zu stören.

- Bitte nehmen Sie vor dem Anschließen des Kopfhörers an die 24 PHONES-Buchse unbedingt die Lautstärke zurück.

HINWEIS

- Ein Kopfhörer ist im Zubehör des Digitalpianos nicht enthalten.
- Bitte besorgen Sie sich den gewünschten Kopfhörer im Handel. Näheres über Optionen siehe „Separat erhältliches Zubehör“ (diese Seite).

WICHTIG!

- Bitte hören Sie nicht über längere Zeit mit sehr hoher Lautstärke über Kopfhörer. Dies könnte eine Gehörschädigung zur Folge haben.
- Ziehen Sie beim Abtrennen eines Kopfhörers, der über einen Zwischenstecker angeschlossen ist, bitte auch den Zwischenstecker ab. Anderenfalls bleiben die Lautsprecher bei der Wiedergabe stummgeschaltet.

■ Moduswahl-Taste

Das Digitalpiano besitzt drei Modi, die nachstehend beschrieben sind. RHYTHM-Modus: Dies ist der Modus für Grundbedienung. Zusätzlich zum normalen Spielen auf der Tastatur dient dieser Modus auch für den Großteil der Bedienungsvorgänge des Digitalpianos.

ACCOMP-Modus: Dieser Modus dient für automatische Begleitung mit Akkorden. Siehe „Benutzen der Begleitautomatik“ (Seite 2/4).

SONG-Modus: Verwenden Sie diesen Modus zum Abspielen von Songs. Siehe „Anhören von Songs (MIDI-Player)“ (Seite 3/4).

Tippen Sie zum Umschalten zwischen den drei Modi auf die 3 Moduswahl-Taste.

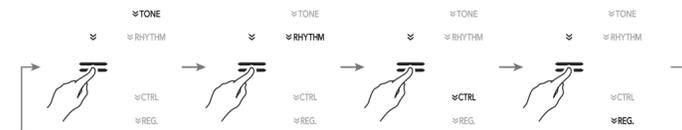


Ein leuchtender Indikator über oder unter der Moduswahl-Taste zeigt den aktuell gewählten Modus an. Andere Modusnamen werden nicht angezeigt.

■ Taste V

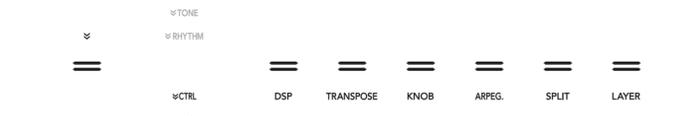
Mit Taste 15 V können Sie zwischen vier verschiedenen Funktionstypen für die sechs Tasten (16 bis 21) auf der rechten Frontalfeldseite des Digitalpianos wählen.

Tippen Sie auf 15 V zum Weiterschalten zwischen den verschiedenen Funktionstypen. Ein leuchtender Indikator rechts von Taste 15 V zeigt den aktuell gewählten Funktionstyp an.



Wenn dieser Funktionsname leuchtet:	Dienen die Tasten 16 bis 21 für:
STONE	Wählen der Klangfarbenkategorie
RHYTHM	Wählen der Rhythmuskategorie
CTRL	DSP-Wahl, Ändern der eingestellten Transponierung, Knopfset-Wahl, Ändern der Arpeggiator-/Harmonieautomatik-Einstellung, Ändern der Einstellung von Mischklang und Tastaturteilung
REG.	Registrationsvorgänge

Beispiel: Die Tasten 16 bis 21 sind wie unten gezeigt belegt, wenn „CTRL“ gewählt ist (leuchtet).



Wählen einer Klangfarbe

Das Digitalpiano ist mit einem großen Umfang an Klangfarben ausgestattet. Sie können wahlweise eine einzige Klangfarbe oder zwei Klangfarben gleichzeitig (Mischklang) spielen. Sie können auch verschiedene Klangfarben im oberen (rechte Seite) und unteren (linke Seite) Tastaturbereich (Tastaturteilung) spielen.

■ Eine Klangfarbe wählen

1. Schalten Sie mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VTONE**“ leuchtet.

Der Name der aktuellen Klangkategorie und des aktuell gewählten Klangs erscheinen im Display.

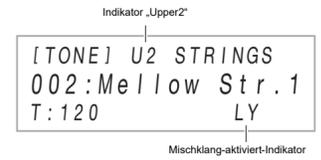


2. Wählen Sie mit den TONE-Kategorietasten **1B** bis **2B** eine Klangkategorie.
3. Wählen Sie mit den Tasten **10** – und **11** + eine Klangfarbe.

■ Zwei Klangfarben mischen



1. Wählen Sie gemäß Vorgehen von „Eine Klangfarbe wählen“ die erste Klangfarbe (Upper1-Klangfarbe).
2. Schalten Sie mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VCCTRL**“ leuchtet.
3. Tippen Sie auf **2A** **LAYER**, um die Mischklangkategorie zu aktivieren, was durch „LY“ im Display angezeigt wird.
4. Schalten Sie mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VTONE**“ leuchtet. Wählen Sie mit dem Vorgang von „Eine Klangfarbe wählen“ die Upper2-Klangfarbe.



ⓘ HINWEIS

- Zum Beenden des Mischklangs schalten Sie bitte mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VCCTRL**“ leuchtet. Tippen Sie als Nächstes auf **2A** **LAYER**, um den Indikator „LY“ aus dem Display zu löschen.

■ Tastatur auf zwei verschiedene Klangfarben aufteilen



1. Wählen Sie gemäß Vorgehen von „Eine Klangfarbe wählen“ die erste Klangfarbe (Upper1-Klangfarbe).
2. Schalten Sie mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VCCTRL**“ leuchtet.
3. Tippen Sie auf **20** **SPLIT**, um Tastaturteilung zu aktivieren, was durch „SP“ im Display angezeigt wird.
4. Schalten Sie mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VTONE**“ leuchtet. Wählen Sie mit dem Vorgang von „Eine Klangfarbe wählen“ die Lower-Klangfarbe.



ⓘ HINWEIS

- Um Tastaturteilung und Mischklang gleichzeitig einzusetzen, führen Sie bitte den obigen Vorgang aus und anschließend die Schritte 2 bis 4 von „Zwei Klangfarben mischen“.
- Zum Beenden der Tastaturteilung schalten Sie bitte mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VCCTRL**“ leuchtet. Tippen Sie als Nächstes auf **20** **SPLIT**, um den Indikator „SP“ aus dem Display zu löschen.

Wiedergeben von Demostücken

1. Halten Sie Taste **1B** ∇ gedrückt, bis „DEMO“ unter Taste **1B** **DEMO** zu blinken beginnt.
2. Tippen Sie auf **1B** **DEMO**. Dies lässt Taste **1B** **DEMO** leuchten und Indikator „DEMO“ erlöschen, was Demo-Wiedergabe-Bereitschaft anzeigt. Das Display zeigt jetzt „1: Demo Song“ an.
3. Zum Starten der Demo-Wiedergabe tippen Sie bitte auf **1B** \blacktriangleright oder **1B** **ENTER**.
 - Sie können danach die Demo-Wiedergabe anhalten und fortsetzen, indem Sie auf **1B** \blacktriangleright oder **1B** **ENTER** tippen.
4. Zum Beenden der Demo-Wiedergabe-Bereitschaft tippen Sie bitte auf **1B** **EXIT**.

Ändern der Anschlagempfindlichkeit der Tastatur (Anschlagdynamik)

Die Anschlagdynamik passt die Tonlautstärke an die Bewegung (Geschwindigkeit) des Tastenanschlags an. Damit bietet das Keyboard auch einen Teil der Ausdrucksmöglichkeiten eines akustischen Pianos.

■ Anschlagempfindlichkeit ändern

1. Halten Sie Taste **1B** ∇ gedrückt, bis „[FUNCTION]“ im Display erscheint.
2. Zeigen Sie mit den Tasten **10** < und **11** > „KEYBOARD“ an und tippen Sie dann auf **1B** **ENTER**.
3. Zeigen Sie mit den Tasten **10** < und **11** > „Touch Response“ an und tippen Sie dann auf **1B** **ENTER**.

4. Ändern Sie mit den Tasten **10** – und **11** + oder Knopf **2B** (**K1**) die Einstellung.

Diese Einstellung (angezeigt):	Bewirkt dies:
Deaktiviert (Off)	Deaktiviert die Anschlagdynamik. Die Tonlautstärke ist unabhängig von der Anschlaggeschwindigkeit konstant.
Leicht (Light2)	Erleichtert das Spielen von lauten Noten und der Anschlag wirkt leichter als bei „Normal“.
Normal (Normal)	Schaltet auf normale Empfindlichkeit.
Stark (Heavy1)	Erschwert das Spielen lauter Noten und der Anschlag wirkt schwergängiger als bei „Normal“.

5. Wenn die gewünschte Einstellung gewählt ist, halten Sie bitte **1B** **EXIT** gedrückt, bis „[FUNCTION]“ aus dem Display verschwindet.

Ändern der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transponierung)

Mit Hilfe der Transponierung können Sie die Gesamtonhöhe des Digitalpianos in Halbtonschritten anheben und absenken. Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe der Tastatur anheben oder absenken und ein Stück in einer für Sie besser passenden Tonhöhe spielen oder diese an die Stimme eines Sängers usw. anpassen.

■ Eingestellte Transposition ändern

1. Schalten Sie mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VCCTRL**“ leuchtet.
2. Tippen Sie auf **1B** **TRANPOSE**. Der aktuell gewählte Einstellwert für die Transponierung wird im Display angezeigt.
3. Verwenden Sie zum Ändern der Einstellung die Tasten **10** – und **11** +.
 - Die Tonhöhe der Tastatur ist im Bereich von –12 bis +12 Halbtönen einstellbar.

4. Ändern Sie mit den Tasten **10** – und **11** + oder Knopf **2B** (**K1**) die Einstellung.

Diese Einstellung (angezeigt):	Bewirkt dies:
Deaktiviert (Off)	Deaktiviert die Anschlagdynamik. Die Tonlautstärke ist unabhängig von der Anschlaggeschwindigkeit konstant.
Leicht (Light2)	Erleichtert das Spielen von lauten Noten und der Anschlag wirkt leichter als bei „Normal“.
Normal (Normal)	Schaltet auf normale Empfindlichkeit.
Stark (Heavy1)	Erschwert das Spielen lauter Noten und der Anschlag wirkt schwergängiger als bei „Normal“.

5. Wenn die gewünschte Einstellung gewählt ist, halten Sie bitte **1B** **EXIT** gedrückt, bis „[FUNCTION]“ aus dem Display verschwindet.

Benutzen der Knöpfe

Das Digitalpiano besitzt zwei Knöpfe, die Sie zum Ändern von Klangfarbe-, Effekt- und anderen Parameter-Einstellungen verwenden können.



■ Die den Knöpfen zugewiesenen Funktionen (Knopfsets) wählen

1. Schalten Sie mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VCCTRL**“ leuchtet.



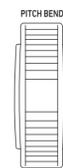
2. Tippen Sie auf **1B** **KNOB**. Der Name des aktuell gewählten Knopfs wird im Display angezeigt.



3. Wählen Sie mit den Tasten **10** – und **11** + ein Knopfsat.
 - Näheres zu den Parametern, die den Knöpfen **2B** (**K1**) und **2B** (**K2**) im jeweiligen Knopfsatz zugewiesen sind, finden Sie in der auf der CASIO Website verfügbaren Bedienungsanleitung.

Benutzen des Pitchbend-Rads

Mit dem Pitchbend-Rad können Sie die Tonhöhe von Noten gleitend anheben und absenken. Diese Funktion ermöglicht das Erzeugen von Dämpfeffekten wie bei Saxophon und E-Gitarre.



1. Bewegen Sie das links von der Tastatur befindliche **2B** **PITCH BEND**-Rad beim Spielen einer Note auf- oder abwärts. Der Betrag, um den die Note variiert wird, richtet sich danach, wie weit das Pitchbend-Rad gedreht wird.
 - Berühren Sie das Rad nicht beim Einschalten des Geräts.

Benutzen des Arpeggiators

Mit dem Arpeggiator können Sie verschiedene Arpeggios und andere Phrasen durch einfaches Drücken von Tasten in der Tastatur abspielen. Dabei stehen verschiedene Arpeggio-Optionen zur Wahl, darunter das Spielen von Arpeggios aus einem Akkord und automatisches Abspielen verschiedener Phrasen.

■ Arpeggiator aktivieren

ⓘ WICHTIG!

- Falls „AH“ anstelle von „AR“ erscheint, wenn Sie die Taste **1B** **ARPEG**. in Schritt 2 des obigen Vorgehens antippen, müssen Sie die der Taste **1B** **ARPEG**. zugewiesene Funktion ändern. Nehmen Sie dazu bitte die folgende FUNCTION-Parameter-Einstellung vor: „ARPEG./A.HARMO.“ → „Type Select“ → „Arpeggiator“. Näheres über die FUNCTION-Parameter finden Sie unter „Vornehmen von Funktionseinstellungen (FUNCTION-Modus)“ (Seite 4/4).

1. Schalten Sie mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VCCTRL**“ leuchtet.
2. Tippen Sie auf **1B** **ARPEG**., um den Arpeggiator zu aktivieren. Dies lässt „AR“ im Display erscheinen.



3. Tippen Sie auf **1B** **ARPEG**., um den Arpeggiator zu deaktivieren. Dies lässt „AR“ aus dem Display verschwinden.

ⓘ HINWEIS

- Näheres zum Wählen des Arpeggiatortyps finden Sie in der auf der CASIO Website verfügbaren Bedienungsanleitung. Näheres zu den Arpeggiator-Typen finden Sie in den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“.

Benutzen der Begleitautomatik

Nachdem Sie einen Rhythmustyp gewählt haben, spielt die Begleitautomatik automatisch eine realistische, zu den gespielten Akkorden passende Begleitung.

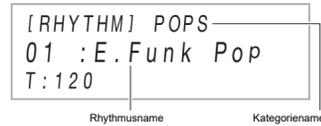
Wiedergeben einer Begleitung

Die automatischen Begleitungen dieses Digitalpianos bestehen aus einem „Rhythmus-Part“ (Drums und Perkussion) und einem „Akkord-Part“ (verschiedene Musikinstrumente). Beim Abspielen einer automatischen Begleitung können Sie wahlweise nur den Rhythmus-Part oder beide Parts gleichzeitig wiedergeben.

■ Einen Rhythmus wählen

1. Schalten Sie mit Taste **1B** ∇ durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „**VRHYTHM**“ leuchtet.

Der Name der aktuell gewählten Rhythmuskategorie und des Rhythmus wird im Display angezeigt.



2. Wählen Sie mit den RHYTHM-Kategorietasten **1B** bis **2B** eine RHYTHM-Kategorie.
3. Wählen Sie mit den Tasten **10** – und **11** + einen Rhythmus.

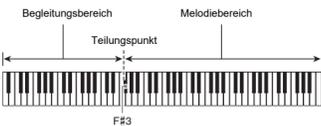
■ Nur den Rhythmus-Part spielen lassen

1. Schalten Sie mit der **2B** Moduswahl-Taste durch die Einstellungen, bis der Indikator „**RHYTHM**“ (RHYTHM-Modus) leuchtet.
2. Führen Sie das Vorgehen von „Einen Rhythmus wählen“ zum Wählen des gewünschten Rhythmus aus.
3. Tippen Sie auf **1B** **START/STOP**. Dies startet die Rhythmuswiedergabe.
 - Die gelben und roten LEDs über Taste **1B** **START/STOP** blinken im Einklang mit dem Rhythmus (gelb auf Schlag 1 und rot auf die restlichen Schläge im jeweiligen Takt).
4. Spielen Sie zum Rhythmus mit.
5. Zum Stoppen der Rhythmuswiedergabe tippen Sie bitte erneut auf **1B** **START/STOP**.

■ Begleitautomatik mit Akkorden spielen

1. Schalten Sie mit der **2B** Moduswahl-Taste durch die Einstellungen, bis der Indikator „**ACCOMP**“ (ACCOMP-Modus) leuchtet.
2. Starten Sie die Wiedergabe des Rhythmus-Parts.
 - Näheres zum Wählen eines Rhythmus und Starten der Rhythmuswiedergabe siehe Schritte 2 und 3 von „Nur den Rhythmus-Part spielen lassen“.
3. Spielen Sie Akkorde im Begleitungsbereich der Tastatur.

Damit werden die Bass- und Harmonie-Parts der Begleitung automatisch zum Rhythmus-Part ergänzt.



Beispiel:
Drücken von D-F#-A-C im Begleitungsbereich der Tastatur.

Die Begleitung zum D-F#-A-C-Akkord (D7) ertönt.

4. Spielen Sie weitere Akkorde mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Melodie spielen.
 - Sie können Akkorde auch mit „CASIO Chord“ oder einem anderen vereinfachten Akkord-Eingabemodus spielen. Siehe „Einen Akkord-Eingabemodus wählen“.
5. Zum Stoppen der automatischen Begleitung tippen Sie bitte auf **1B** **START/STOP**.

■ Tempo einstellen

1. Tippen Sie auf **1B** **TEMPO**. Der aktuell gewählte Einstellwert für das Tempo wird im Display angezeigt.
2. Stellen Sie mit den Tasten **10** – und **11** + den Tempowert ein.
 - Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
3. Zum Schließen der Einstellanzeige tippen Sie bitte auf **1B** **TEMPO** oder **1B** **EXIT**.

■ Einen Akkord-Eingabemodus wählen

1. Halten Sie Taste **1B** ∇ gedrückt, bis „[FUNCTION]“ im Display erscheint. Dies ruft den FUNCTION-Modus auf.
2. Zeigen Sie mit den Tasten **10** < und **11** > „ACCOMPANIMENT“ an und tippen Sie dann auf **1B** **ENTER**.
3. Zeigen Sie mit den Tasten **10** < und **11** > „Chord Mode“ an und tippen Sie dann auf **1B** **ENTER**.
4. Ändern Sie mit den Tasten **10** – und **11** + oder Knopf **2B** (**K1**) die Einstellung.

Diese Einstellung (angezeigt):	Wählt diesen Akkord-Eingabemodus:
1. CASIO Chord	CASIO CHORD
2. Fingered 1	FINGERED 1
3. Fingered 2	FINGERED 2
4. Fg On Bass	FINGERED ON BASS
5. Fg Assist	FINGERED ASSIST
6. Full Range	FULL RANGE CHORD

 - Näheres zu den Tastatur-Fingersätzen für den jeweils verwendeten Akkord-Eingabemodus finden Sie in der auf der CASIO Website verfügbaren Bedienungsanleitung.
5. Zum Verlassen des FUNCTION-Modus halten Sie bitte **1B** **EXIT** gedrückt, bis „[FUNCTION]“ aus dem Display verschwindet.

Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hallsimulator/Hall und Surround)

Sie können mit **1B** **SOUND MODE** die nachstehend beschriebenen Effekte aktivieren und deaktivieren.

● Hallsimulator/Hall

Hallsimulator und Hall sind Effekte, die den Nachhall des Klangs verändern.

Hallsimulator: Der Hallsimulator-Effekt ermöglicht eine Nachbildung der strahlenden Klarheit, ungehinderter Brillanz und anderen ausgeprägten akustischen Eigenschaften von weltberühmten Konzertsälen und Bauwerken.

Hall: Hall simuliert eine räumliche Wirkung wie von einem Zimmer oder Saal.

● Surround

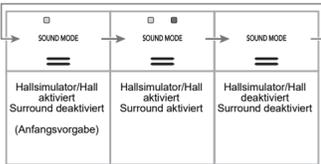
Der Surround-Effekt erzeugt ein Schallfeld, in dem der Klang von den Lautsprechern aus verschiedenen Richtungen zu kommen scheint (virtueller Raumklang). Dieser Effekt eignet sich besonders für die Wiedergabe des Audiosignals einer externen Quelle über die Lautsprecher des Digitalpianos.

ⓘ HINWEIS

- Der Surround-Effekt wirkt nicht auf die Ausgabe über die **2B** **PHONES**-Buchsen oder die Buchsen **20** **LINE OUT R, L/MONO** des Digitalpianos.

■ Hallsimulator/Hall- und Surround-Effekte aktivieren und deaktivieren

1. Tippen Sie auf **1B** **SOUND MODE**.
 - Mit jedem Drücken wechselt die Einstellung, wobei die LED-Leuchten wie unten gezeigt die jeweils aktuelle Einstellung anzeigen.



Metronom-Begleitungsmuster

Die nachstehenden Begleitungsmuster erzeugen nur Metronomklänge ohne dazugehörigen Bass- oder Akkordpart. Dies gilt auch bei gebriffenen Akkorden.

Diese Rhythmusnummer:	Wählt diesen Metronomklang:
BALLAD: 39	Erzeugt auf alle Schläge einen Klick.
BALLAD: 40	Erzeugt auf alle Schläge einen Klingelton.
BALLAD: 41 bis 48	Zwei bis neun Schläge pro Takt. Bei jedem Takt werden auf den ersten Schlag ein Klingelton und auf die restlichen Schläge Klicks erzeugt.

Begleitmuster-Variationen der Begleitautomatik

Generell startet der Ablauf eines Musikstücks mit einem Intro, wechselt auf mit Zwischenspielen und anderen Änderungen durchsetzte Strophen und kehrt zum Hauptthema zurück, um dann zum Ending fortzuschreiten. Die Begleitautomatik des Digitalpianos bietet eine Auswahl an Begleitungsmustern, die auf den Ablauf einer musikalischen Komposition abgestimmt sind.

■ Normal und Variation

Dies ist ein Begleitungsmuster, das in der Strophe oder im Chorus eines Stücks verwendet werden kann. Eine Variation kann sich über einen bis zu mehrere Takte wiederholen.

Zum Spielen dieses Begleitungsmusters:	Tun Sie dies:
Normal	Tippen Sie auf 1B NORMAL/FILL-IN .
Variation	Tippen Sie auf 1B VARIATION/FILL-IN .

■ Fill-In

Diese Begleitungsmuster dienen zum Einfügen kurzer, einen oder zwei Takte langer Fill-Ins in ein Musikstück. Die Wiedergabe eines Fill-In-Musters beginnt, sobald Sie auf eine der Fill-In-Tasten (siehe unten) tippen. Beim ersten Schlag nach Ende des einen oder zwei Takte langen Fill-Ins wechselt die Begleitungswiedergabe zum ursprünglichen Normal- oder Variationsmuster zurück.

Zum Spielen dieses Begleitungsmusters:	Tun Sie dies:
Normal-Fill-In	Tippen Sie bei laufender Wiedergabe eines Normalmusters auf 1B NORMAL/FILL-IN .
Variations-Fill-In	Tippen Sie bei laufender Wiedergabe eines Variationsmusters auf 1B VARIATION/FILL-IN .

■ Hallsimulator/Hall-Typ einstellen

1. Halten Sie **1B** **SOUND MODE** gedrückt, bis „[SOUND MODE]“ im Display erscheint, und geben Sie die Taste dann frei.
2. Vergewissern Sie sich, dass „Hall/Rev. Type“ angezeigt ist, und tippen Sie dann auf **1B** **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **10** – und **11** + den Hallsimulator/Hall-Typ.

● Hallsimulator

Typ (angezeigt)	Beschreibung
1. N.Y.Club	Music Club in Manhattan
2. Opera Hall	Einzigartig gestaltete Sydney Concert Hall
3. Berlin Hall	Klassischer Konzertsaal in Berliner Arena
4. BritishStadium	Großes Outdoor-Stadion in Londoner Vorort

● Hall (Reverb)

Typ (angezeigt)	Beschreibung
5. Room 1	Simuliert den Nachhall eines Zimmers.
6. Room 2	
7. Room 3	
8. Large Room	
9. Hall 1	Simuliert den Nachhall eines kleinen Saals.
10. Hall 2	
11. Hall 3	
12. Stadium	Simuliert den Nachhall eines Stadions.

4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, tippen Sie bitte so oft wie erforderlich auf **1B** **EXIT**, bis „[SOUND MODE]“ aus dem Display verschwindet.

■ Surround-Typ einstellen

1. Halten Sie **1B** **SOUND MODE** gedrückt, bis „[SOUND MODE]“ im Display erscheint, und geben Sie die Taste dann frei.
2. Zeigen Sie mit den Tasten **10** < und **11** > „Surround Type“ an und tippen Sie dann auf **1B** **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **10** – und **11** + den Surround-Typ (Typ 1 oder Typ 2).
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, tippen Sie bitte so oft wie erforderlich auf **1B** **EXIT**, bis „[SOUND MODE]“ aus dem Display verschwindet.

■ Intro

Dies ist ein Begleitungsmuster, das am Anfang eines Songs verwendet werden kann. Nach Ende der Takte des Intro-Begleitungsmusters startet die Wiedergabe des normalen Begleitungsmusters.

Zum Spielen dieses Begleitungsmusters:	Tun Sie dies:
Intro	Tippen Sie auf 1B INTRO .

■ Ending

Dies ist ein Begleitungsmuster, das am Ende eines Stücks verwendet werden kann. Nach der Wiedergabe eines mehrere Takte langen Endings endet die automatische Begleitung.

Zum Spielen dieses Begleitungsmusters:	Tun Sie dies:
Ending	Tippen Sie bei laufender Begleitautomatik auf 1B SYNCHRO/ENDING .

Triggern der Begleitautomatik-Wiedergabe durch Eingabe auf der Begleitungstastatur (Synchrostart)

Mit dem folgenden Vorgehen können Sie das Digitalpiano so konfigurieren, dass die Begleitautomatik einsetzt, sobald Sie eine Tastaturtaste anschlagen.

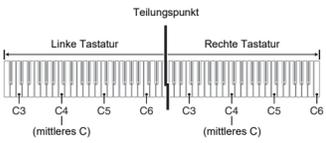
■ Begleitautomatik-Wiedergabe durch Eingabe auf der Akkordtastatur

1. Tippen Sie bei gestoppter Begleitautomatik auf **1B** **SYNCHRO/ENDING**



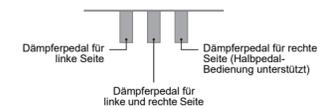
Aufteilen der Tastatur für Duettspiel

Sie können die Tastatur zum Duettspielen so in der Mitte teilen, dass die linke und rechte Seite den gleichen Bereich haben. Der Duettmodus eignet sich hervorragend für den Unterricht, bei dem z.B. der Lehrer auf der linken Seite und der Schüler denselben Song auf der rechten Seite spielt.



Pedalbedienung beim Spielen eines Duetts

Wenn Sie die separat erhältliche Pedaleinheit SP-34 anschließen, wirkt das linke äußere Pedal als Dämpferpedal für den linken und das rechte äußere Pedal als Dämpferpedal für den rechten Tastaturbereich. Nur das Dämpferpedal für die rechte Tastatur unterstützt Halbpedal-Bedienung.



Zur Benutzung des mitgelieferten Pedals SP-3 als Dämpferpedal für sowohl den linken als auch den rechten Tastaturbereich schließen Sie es bitte an die **7) DAMPER PEDAL**-Buchse an. In diesem Falle wird Halbpedal-Bedienung nicht unterstützt.

Duettmodus benutzen

- Halten Sie Taste **F3** **▼** gedrückt, bis „[FUNCTION]“ im Display erscheint. Dies ruft den FUNCTION-Modus auf.
- Zeigen Sie mit den Tasten **F10** **<** und **F11** **>** „KEYBOARD“ an und tippen Sie dann auf **F12** **ENTER**.
- Zeigen Sie mit den Tasten **F10** **<** und **F11** **>** „DUET“ an und tippen Sie dann auf **F12** **ENTER**.
- Vergewissern Sie sich, dass „Duet Mode“ angezeigt ist, und tippen Sie dann auf **F12** **ENTER**.
- Verwenden Sie zum Ändern der Duettmodus-Einstellung die Tasten **F10** **-** und **F11** **+**.
 - Wählen Sie zur Benutzung des Duettmodus „On“ oder „Pan“ für diese Einstellung. Zum Beenden des Duettmodus und Zurückkehren zum normalen Spielen auf der Tastatur wählen Sie bitte „Off“.

Diese Einstellung (angezeigt):	Bewirkt dies:
Off	Beendet den Duettmodus.
On	Ruft den Duettmodus auf.
Pan	Gibt im Duettmodus die Noten des linken Tastaturbereichs über den linken Lautsprecher und die Noten des rechten Tastaturbereichs über den rechten Lautsprecher aus.

- Zum Verlassen des FUNCTION-Modus halten Sie bitte **F5** **EXIT** gedrückt, bis „[FUNCTION]“ aus dem Display verschwindet.

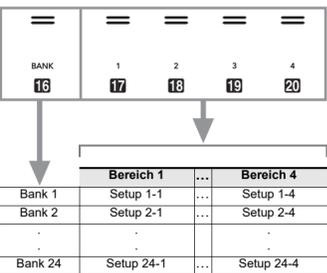
Registrieren und Wiederherstellen eines Setups (Registrierung)

Mit der Registrationsfunktion können Sie das Setup (Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen) des Digitalpianos registrieren. Sie können ein registriertes Setup bei Bedarf zum Abspielen eines bestimmten Songs usw. wieder abrufen.

- Registrierungsvorgänge können im RHYTHM-Modus oder ACCOMP-Modus ausgeführt werden.
- Registrierungsvorgänge sind nicht im SONG-Modus, bei Demo-Wiedergabe, bei Musik-Preset-Betrieb und während der Vornahme von Einstellungen möglich.

Setup-Speicherorte

- Die Speicherplätze zum Speichern der Setup-Registrierungen sind auf 24 Bänke verteilt. Jede Bank besitzt vier Speicherbereiche, so dass bis zu 96 (24 Bänke x 4 Bereiche) Setups gespeichert werden können.
- Verwenden Sie die **F16** **BANK**-Taste zum Einstellen einer Bank.
 - Legen Sie mit den Tasten **F17** Bereich 1 bis **F20** Bereich 4 einen Bereich fest.



Registrierungsspeicher-Einstellpunkte

- Rhythmusnummer, Moduswahl (ACCOMP-Modus oder RHYTHM-Modus), Synchronstart-Bereitschaft, Begleitautomatik-Einstellungen (Akkord-Eingabemodus, Begleitautomatik-Lautstärke)
- Tempo
- Klangnummern (Upper1, Upper2, Lower), Mischklang aktivieren/deaktivieren, Tastaturteilung aktivieren/deaktivieren, DSP (Typ, Parameter), Tastaturlautstärke-Einstellung, Part-Einstellungen (Lautstärke, Oktaverschiebung, Feinstimmung), Duett-Einstellung
- Teilungspunkt
- Harmonieautomatik/Arpeggiator (aktivieren/deaktivieren, Typ, andere Einstellungen)
- Transponierung
- Skaleneinstellungen (Typ, Grundton, Streckung, Begleitautomatik-Skala)
- Anschlagdynamik-Einstellungen
- Chorus-Typ und Brillanz-Einstellungen
- Hallsimulator/Hall (aktivieren/deaktivieren, Typ, Tiefe), Surround (aktivieren/deaktivieren, Typ)
- Dämpferpedal-Funktion, Expression-/Zuweisbares-Pedal-Funktion, Pitchbend-Bereich, Part-Einstellungen (Pedaleinheit, Dämpferpedal, Expression-/Zuweisbares Pedal, Pitchbend-Rad)
- Knopf-Einstellungen

Speichern auf ein externes Gerät

Die mit Registration gespeicherten Setups können in Bankeinheiten auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden. Siehe „USB-Flash-Drive“ (Seite 4/4).

Registrieren und Abrufen eines Setups

Ein Setup registrieren

- Wenn Sie eine Bank und einen Bereich mit bereits gespeicherten Daten anweisen, werden bereits vorhandene Daten durch den nachstehenden Vorgang gelöscht. Näheres über Bänke und Bereiche finden Sie unter „Setup-Speicherorte“.

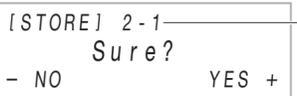
- Schalten Sie mit der **F3** Moduswahl-Taste durch die Einstellungen, bis der Indikator „RHYTHM“ oder „ACCOMP“ leuchtet.
- Konfigurieren Sie das Digitalpiano mit den zu registrierenden Einstellungen.
- Schalten Sie mit Taste **F5** **▼** durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „REG.“ leuchtet.
- Wählen Sie die als Registrierungsziel gewünschte Bank.



- Tippen Sie auf **F16** **BANK** zum Weiterschalten zur nächsten Banknummer.
- Wählen Sie eine Banknummer mit den Tasten **F10** **-** und **F11** **+**.
- Wählen Sie den Bereich, in dem das Setup gespeichert werden soll.

Halten Sie **F21** **STORE** gedrückt und tippen Sie dabei auf eine der Bereichstasten von **F17** Bereich 1 bis **F20** Bereich 4.

Im Display erscheint jetzt „Sure?“.



- Zum Abbrechen der Setup-Registrierung an dieser Stelle tippen Sie bitte auf **F10** **-**.

- Zum Registrieren des Setups tippen Sie bitte auf **F11** **+**. Dies schließt den Registrierungsprozess ab und zeigt „Complete“ an.

Ein registriertes Setup abrufen

- Schalten Sie mit der **F3** Moduswahl-Taste durch die Einstellungen, bis der Indikator „RHYTHM“ oder „ACCOMP“ leuchtet.
- Schalten Sie mit Taste **F5** **▼** durch die Einstellungen, bis rechts von der Taste der Indikator „REG.“ leuchtet.
- Wählen Sie mit **F16** **BANK** oder **F10** **-** und **F11** **+** die Bank mit dem abzurufenden Setup.
- Wählen Sie durch Antippen von einer der Tasten von **F17** Bereich 1 bis **F20** Bereich 4 den Bereich, in dem das abzurufende Setup gespeichert ist. Dies ruft das Setup ab.



- Damit ändern sich die Einstellungen des Digitalpianos auf die Einstellungen des abgerufenen Setups.

Benutzen des MIDI-Recorders zum Aufnehmen von Vorträgen

Der MIDI-Recorder zeichnet den Vortrag auf der Digitalpiano-Tastatur in Form von MIDI-Daten auf. Die aufgezeichneten Daten werden als SONG-Modus-Songs mit den Nummern 11 bis 15 gespeichert.

- Der Speicher fasst bis zu fünf aufgenommenen Songs.
- Für jeden der Songs wird Mehrspuraufnahme mit drei Spuren unterstützt.
- Für jeden Song können bis zu circa 30.000 Noten (drei Spuren gesamt) aufgenommen werden.

- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Gewähr für etwaige Schäden, entgangene Gewinne oder Ansprüche dritter Personen, die aus dem Verlust von Aufnahmedaten resultieren, die durch Fehlbetrieb, eine Reparatur oder andere Ursachen gelöscht worden sind.

- #### Aufnahmespuren und aufgezeichnete Daten
- Der MIDI-Recorder des Digitalpianos ist ein Mehrspur-Recorder mit drei Spuren.
- Aufgenommen werden eine Systemspur und zwei Solospuren, wobei vom Spurtyp abhängig ist, welche Art von Daten aufgezeichnet werden können.
- Systemspur:** Die Systemspur dient zum Aufnehmen des Tastaturspiels mit automatischer Begleitung. Auch Mischklang-, Tastaturteilungs- und andere Tastatur-Einstellungen können aufgezeichnet werden.
 - Solospur 1, Solospur 2:** Eine Solospur dient zum Aufnehmen des Tastaturspiels mit einer einzigen Klangfarbe (Upper1).

Diese Spuren sind, wie unten gezeigt, für Overdubbing geeignet.



Speichern auf ein externes Gerät

Nach dem Erstellen einer Aufnahme auf dem Digitalpiano können Sie die erhaltenen Daten auf einem USB-Flash-Drive speichern. Siehe „USB-Flash-Drive“ (Seite 4/4).

Auf der Systemspur aufnehmen

- Stellen Sie Klangfarbe, Rhythmus, Effekte, Tempo und sonstige Einstellungen wunschgemäß ein.

- Tippen Sie auf **F14** **REC** **●**. Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft, die durch rotes Blinken von **F14** **REC** **●** angezeigt wird.
 - Zum Abbrechen der Aufnahme tippen Sie bitte wieder auf **F14** **REC** **●**.
 - Falls mit dem MIDI-Recorder bereits die maximal mögliche Anzahl Songs aufgenommen wurde, erscheint die Meldung „Data Full“ im Display und das Digitalpiano beendet die Aufnahmebereitschaft.

- Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten. Dies lässt **F14** **REC** **●** von Blinken auf konstantes rotes Leuchten wechseln, was anzeigt, dass die Aufnahme läuft.
 - Anstatt auf der Tastatur zu spielen können Sie auch einen Rhythmus wiedergeben lassen und die Aufnahme durch Antippen von **F3** **START/STOP** starten. In diesem Falle wird nur der Rhythmus aufgenommen, bis Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.



- Zum Stoppen der Aufnahme tippen Sie bitte auf **F14** **REC** **●**. Dies ruft automatisch den SONG-Modus auf, wobei die gerade erfolgte Aufnahme für Wiedergabe gewählt ist.
- Zum Abspielen des gerade aufgenommenen Songs drücken Sie bitte Taste **F3** **▶** **■**.

Eine aufgenommene Systemspur mit einer Solospur overdubben

- Wenn Sie den nachstehenden Vorgang unmittelbar nach dem Vorgang von „Auf der Systemspur aufnehmen“ ausführen, ist es nicht erforderlich, dazu den SONG-Modus aufzurufen oder einen Song zu wählen. Sie können die nachstehenden Schritte 1 und 2 daher überspringen.

- Schalten Sie mit der **F3** Moduswahl-Taste durch die Einstellungen, bis der Indikator „SONG“ (SONG-Modus) leuchtet.
- Wählen Sie mit den Tasten **F10** **-** und **F11** **+** die Songnummer eines MIDI-Recorder-Songs, der auf der Systemspur aufgenommen wurde.
 - Die Songnummern 11 bis 15 dienen für Songs, die mit dem MIDI-Recorder aufgenommen wurden. Falls erforderlich, können Sie **F3** **▶** **■** antippen, um den Song abzuspielen und den Inhalt zu kontrollieren.
- Nehmen Sie die Klangfarben- und sonstigen Einstellungen vor, die Sie verwenden möchten.

- Tippen Sie auf **F14** **REC** **●**. Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft, die durch rotes Blinken von **F14** **REC** **●** angezeigt wird.
- Halten Sie Taste **F14** **REC** **●** gedrückt, bis „[MIDI REC SETTING]“ im Display erscheint.
- Vergewissern Sie sich, dass „Rec Track“ angezeigt ist, und tippen Sie dann auf **F12** **ENTER**.



- Wählen Sie mit den Tasten **F10** **-** und **F11** **+** eine Spur.
 - Je nach gewählter Solospur wird „Solo 1“ oder „Solo 2“ im Display angezeigt.
- Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten. Dies startet simultan die Wiedergabe der Systemspur und die Aufnahme auf der oben in Schritt 7 gewählten Solospur. Dies lässt **F14** **REC** **●** von Blinken auf konstantes rotes Leuchten wechseln, was anzeigt, dass die Aufnahme läuft.
 - Anstatt auf der Tastatur zu spielen, können Sie die Systemspur-Wiedergabe und Aufnahme auf der Solospur auch durch Antippen von **F3** **START/STOP** starten. In diesem Falle werden am Anfang der Solospur Pausen eingefügt, bis Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.
- Zum Stoppen der Aufnahme tippen Sie bitte auf **F14** **REC** **●**.

- Zum Abspielen des gerade aufgenommenen Songs drücken Sie bitte Taste **F3** **▶** **■**.
 - Dies spielt die Inhalte der Systemspur und der Solospur gemeinsam ab.
 - Für Overdub-Aufnahme auf der anderen Solospur führen Sie bitte erneut die Schritte 3 bis 10 aus, wobei Sie in Schritt 7 die noch übrige (nicht bespielte) Solospur wählen.

Löschen eines MIDI-Recorder-Songs

- Schalten Sie mit der **F3** Moduswahl-Taste durch die Einstellungen, bis der Indikator „SONG“ (SONG-Modus) leuchtet.
- Wählen Sie mit den Tasten **F10** **-** und **F11** **+** die Songnummer des zu löschenden MIDI-Recorder-Songs.
 - Die Songnummern 11 bis 15 dienen für Songs, die mit dem MIDI-Recorder aufgenommen wurden. Falls erforderlich, können Sie **F3** **▶** **■** antippen, um den Song abzuspielen und den Inhalt zu kontrollieren.
- Halten Sie Taste **F14** **REC** **●** gedrückt, bis „Song Clear“ im Display erscheint.
- Tippen Sie auf **F12** **ENTER**. Im Display erscheint jetzt „Sure?“.
- Zum Löschen des Songs tippen Sie bitte auf **F11** **+**. Um den Vorgang ohne Löschen abzubrechen, tippen Sie bitte auf **F10** **-**.

Benutzen des Audiorecorders zum Aufnehmen von Vorträgen

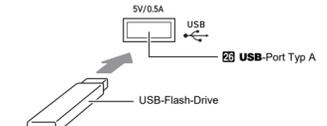
Der Audiorecorder zeichnet das Spiel auf der Digitalpiano-Tastatur als Audiodaten auf. Die Aufzeichnungen werden als WAV-Dateien (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, Stereo) auf dem USB-Flash-Drive im USB-Port Typ A des Digitalpianos gespeichert.

- Wichtige Hinweise
- Verwenden Sie einen USB-Flash-Drive, der auf FAT32 oder exFAT formatiert ist.
- Entfernen Sie auf keinen Fall den USB-Flash-Drive bei noch laufender Aufnahme oder Wiedergabe mit dem Audiorecorder. Andernfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Drive und der USB-Port Typ A beschädigt werden.

Wichtige Hinweise zur Handhabung eines USB-Flash-Drives finden Sie unter „USB-Flash-Drive“ (Seite 4/4).

Benutzung des Audiorecorders vorbereiten

- Schalten Sie das Digitalpiano mit den nachstehenden Schritten auf den Audio-Modus.
 - Halten Sie Taste **F5** **▼** gedrückt, bis „[FUNCTION]“ im Display erscheint, und geben Sie die Taste dann frei. Dies ruft den FUNCTION-Modus auf.
 - Zeigen Sie mit den Tasten **F10** **<** und **F11** **>** „SONG“ an und tippen Sie dann auf **F12** **ENTER**.
 - Vergewissern Sie sich, dass „Song Type“ angezeigt ist, und tippen Sie auf **F12** **ENTER**.
 - Ändern Sie die Einstellung mit den Tasten **F10** **-** und **F11** **+** auf „Audio“.
 - Zum Verlassen des FUNCTION-Modus halten Sie bitte **F5** **EXIT** gedrückt, bis „[FUNCTION]“ aus dem Display verschwindet.
- Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den **23** **USB-Port Typ A** des Digitalpianos.



- Schieben Sie den USB-Flash-Drive vorsichtig bis zum Anschlag in den Port. Wenden Sie beim Einstecken des USB-Flash-Drives keine übermäßige Kraft auf.
- Wenn das Digitalpiano den USB-Flash-Drive erkennt, erscheint die Meldung „MOUNTING“ im Display. Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Warten Sie, bis sie verschwindet.

Spiel auf der Tastatur auf einen USB-Flash-Drive speichern

- Führen Sie den Vorgang von „Benutzung des Audiorecorders vorbereiten“ aus.
- Tippen Sie auf **F14** **REC** **●**. Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft, die durch rotes Blinken von **F14** **REC** **●** angezeigt wird. Das Digitalpiano wechselt jetzt in den RHYTHM-Modus, falls es noch im SONG-Modus ist.
 - Zum Abbrechen der Aufnahme tippen Sie bitte erneut auf **F14** **REC** **●**.
- Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten. Dies lässt **F14** **REC** **●** von Blinken auf konstantes rotes Leuchten wechseln, was anzeigt, dass die Aufnahme läuft.
 - Anstatt auf der Tastatur zu spielen können Sie auch einen Rhythmus wiedergeben lassen und die Aufnahme durch Antippen von **F3** **START/STOP** starten.
- Zum Stoppen der Aufnahme tippen Sie bitte auf **F14** **REC** **●**.
 - Dies speichert die Aufnahme als WAV-Datei auf den USB-Flash-Drive.
 - Das Digitalpiano wechselt automatisch in den SONG-Modus, wobei die gerade gespeicherte Datei für Wiedergabe gewählt ist.
- Zum Abspielen des gerade aufgenommenen Songs tippen Sie bitte auf **F3** **▶** **■**.

Eine mit dem Audiorecorder aufgenommene Datei wählen und abspielen

- Führen Sie den Vorgang von „Benutzung des Audiorecorders vorbereiten“ aus.
- Schalten Sie mit der **F3** Moduswahl-Taste durch die Einstellungen, bis der Indikator „SONG“ (SONG-Modus) leuchtet.
- Wählen Sie mit den Tasten **F10** **-** und **F11** **+** die abzuspielende Datei.
- Tippen Sie auf **F3** **▶** **■** zum Starten der Wiedergabe.
 - Die Wiedergabe stoppt automatisch, wenn das Ende der Datei erreicht ist. Zum vorzeitigen Stoppen der Wiedergabe tippen Sie bitte auf **F3** **▶** **■**.

Anhören von Songs (MIDI-Player)

Ihr Digitalpiano besitzt einen MIDI-Player, der die nachstehend beschriebenen MIDI-Datei-Typen abspielen kann.

Songtyp	Beschreibung
Anwendersongs	Sie können bis zu 10 Songs als Anwendersongs (Songnummer 1 bis 10) im Speicher des Digitalpianos speichern. Zum Hinzufügen von Anwendersongdaten (bis zu 320 KB pro Song aus auf diesem Digitalpiano abspielbaren Daten) speichern Sie diese bitte auf einem USB-Drive oder Smartgerät und übertragen die Songdaten dann an den Speicher des Digitalpianos. Näheres siehe „USB-Flash-Drive“ (Seite 4/4) und „Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)“ (Seite 4/4).
MIDI-Recorder-Songs	Mit dem MIDI-Recorder des Digitalpianos aufgenommene Songs. Siehe „Benutzen des MIDI-Recorders zum Aufnehmen von Vorträgen“ (diese Seite).
USB-Speicher-Songs	Standard-MIDI-Dateien (SMF-Format 0/1) und CASIO MIDI-Dateien (CMF-Format) auf einem USB-Flash-Drive. Näheres zum Speichern von Songdaten finden Sie unter „Kopieren von herkömmlichen Songdaten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive“ (Seite 4/4).

Einen Song wählen und abspielen

- Wenn Sie einen Song abspielen möchten, der auf einem USB-Flash-Drive gespeichert ist, stecken Sie den Drive bitte in den **23** **USB-Port Typ A** des Digitalpianos.
- Schalten Sie mit der **F3** Moduswahl-Taste durch die Einstellungen, bis der Indikator „SONG“ (SONG-Modus) leuchtet.
- Wählen Sie mit den Tasten **F10** **-** und **F11** **+** die Songnummer.

Songnummer	Songtyp
1 bis 10	Anwendersongs
11 bis 15	MIDI-Recorder-Songs
16 bis 999	USB-Speicher-Songs

 - Nach Wählen bestimmter Songs wird zunächst „LOADING“ angezeigt. Dies zeigt an, dass Daten geladen werden.
- Um die Wiedergabe des gewählten Songs zu starten, tippen Sie bitte auf **F3** **▶** **■**.
 - Die gelben und roten LEDs über Taste **F3** **▶** **■** blinken im Einklang mit dem Takt (gelb auf Schlag 1 und rot auf die restlichen Schläge im jeweiligen Takt).
 - Bei laufender Wiedergabe ist die nachstehende Bedienung möglich.

Um dies zu tun:	Dies ausführen:
Wiedergabe stoppen	Tippen Sie auf F3 ▶ ■ .
Wiedergabe anhalten	Tippen Sie auf F7 II .
Wiedergabtempo (Geschwindigkeit) ändern	Siehe „Tempo einstellen“ (Seite 2/4).
Einen Takt vorwärts springen	Tippen Sie auf F3 ▶ ▶ .
Schnell vorlaufen lassen	Halten Sie F3 ▶ ▶ gedrückt.
Einen Takt rückwärts springen	Tippen Sie auf F3 ◀ .
Schnell zurücklaufen lassen	Halten Sie F3 ◀ gedrückt.

Einen Song mit stummgeschaltetem Part einer Hand abspielen (zum Üben des stummen Parts)

- Diese Möglichkeit kann bei einem Anwendersong oder einem Song auf einem USB-Flash-Drive genutzt werden.

- Führen Sie die Schritte 1 und 2 von „Einen Song wählen und abspielen“ aus.
- Wenn Sie möchten, können Sie mit dem Vorgehen von „Tempo einstellen“ (Seite 2/4) das Tempo ändern.
- Wählen Sie mit Taste **F4** **PART** den Part, den Sie stummgeschaltet möchten.
 - Wiederholtes Drücken von **F4** **PART** schaltet wie unten gezeigt durch die Wiedergabepart-Einstellungen. Welcher bzw. welche Parts aktuell für Wiedergabe gewählt sind, zeigen die Indikatoren „L“ und „R“ in der unteren Displaymitte an.

Dieser Indikator	Bedeutet dies:
LR	Die Parts beider Hände werden abgespielt.
L	Nur der Part der linken Hand wird abgespielt, der Part der rechten Hand ist stummgeschaltet.
R	Nur der Part der rechten Hand wird abgespielt, der Part der linken Hand ist stummgeschaltet.

- Tippen Sie auf **F3** **▶** **■** zum Starten der Wiedergabe.
 - Spielen Sie den stummgeschalteten Part zur Wiedergabe mit.

- Beim Abspielen einer Standard-MIDI-Datei (SMF-Format), die auf einem USB-Flash-Drive gespeichert ist, wird Kanal 3 dem Part der linken Hand und Kanal 4 dem Part der rechten Hand zugewiesen.

Vornehmen von Funktionseinstellungen (FUNCTION-Modus)

Der FUNCTION-Modus ermöglicht das Konfigurieren von Funktionseinstellungen mit Hilfe eines Menüformats. Dabei werden zwei Arten von Menü-Elementen verwendet: Verzeichnisse und Parameter.
 Verzeichnis: Ein Verzeichnis ist eine mehrere Parameter umfassende Gruppe.
 Parameter: Ein Parameter ist eine konkret konfigurierbare Einstellung. Wenn Sie zum Beispiel Parameter „Touch Response“ gewählt haben, können Sie dessen Einstellung wunschgemäß ändern.

Die nachstehende Tabelle zeigt typische Beispiele für im FUNCTION-Modus verfügbare Menüpunkte. Mit „[DIR]“ gekennzeichnete Elemente in der Tabelle sind Verzeichnisse und alle anderen Elemente Parameter.

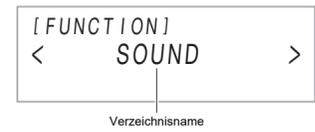
Name des Parameters oder Verzeichnisses	Display	Einstellungen
Klang (DIR)	SOUND	–
Akustiksimulator (DIR)	ACOUSTIC SIMU.	–
Saitenresonanz	String Reso.	Tone, Off, 1 - 4
Dämpferresonanz	Damper Reso.	Tone, Off, 1 - 4
Dämpfergeräusch	Damper Noise	Tone, Off, 1 - 4
Tastendruckgeräusch	Key On Noise	Tone, Off, 1 - 4
Tastenloslassgeräusch	Key Off Noise	Tone, Off, 1 - 4
Effekt (DIR)	EFFECT	–
Chorustyp	Chorus Type	Tone, 1 - 12
Brillanz	Brilliance	–3 - +3
Tastatur (DIR)	KEYBOARD	–
Anschlagdynamik	Touch Response	Off, Light2, Light1, Normal, Heavy1, Heavy2
Tastaturaufstärke	Keyboard Volume	0 - 127
Part-Lautstärke (DIR)	PART VOLUME	–
Upper1-Part	Upper1 Part	0 - 127
Upper2-Part	Upper2 Part	0 - 127
Lower-Part	Lower Part	0 - 127
Part-Oktavverschiebung (DIR)	PART OCT SHIFT	–
Upper1-Part	Upper1 Part	–2, –1, 0, +1, +2
:	:	:

Eine vollständige Liste der im FUNCTION-Modus enthaltenen Verzeichnisse und Parameter finden Sie in der auf der CASIO Website verfügbaren Bedienungsanleitung.

■ Einstellungen von FUNCTION-Parametern ändern

1. Halten Sie Taste **[F]** gedrückt, bis „[FUNCTION]“ im Display erscheint.

- Dies ruft den FUNCTION-Modus auf und zeigt sein Startmenü an.
- Das Startmenü des FUNCTION-Modus zeigt in der obersten Zeile „[FUNCTION]“ und in Zeile 2 den Namen des aktuell gewählten Verzeichnisses an. Verzeichnisnamen erscheinen in Großbuchstaben.



2. Zeigen Sie den Namen des einzustellenden Parameters an.

- Um beispielsweise den Parameter „Chorus Type“ anzuzeigen, ist in folgender Reihenfolge durch mehrere Menüs zu navigieren: „SOUND“ (Verzeichnis) → „EFFECT“ (Verzeichnis) → „Chorus Type“ (Parameter). Führen Sie den nachstehenden Vorgang aus.
- (1) Zeigen Sie mit den Tasten **[L]** < und **[R]** > „SOUND“ an und tippen Sie dann auf **[ENTER]**.
 - Dies ruft das Verzeichnis „SOUND“ auf.
- (2) Zeigen Sie mit den Tasten **[L]** < und **[R]** > „EFFECT“ an und tippen Sie dann auf **[ENTER]**.
 - Dies ruft das Verzeichnis „EFFECT“ auf.
- (3) Zeigen Sie mit den Tasten **[L]** < und **[R]** > „Chorus Type“ an.
 - Zum Verlassen des aktuellen Verzeichnisses und Zurückkehren zur nächsthöheren Ebene tippen Sie bitte auf **[EXIT]**.

3. Tippen Sie nach Eingabe des Parameternamens auf **[ENTER]**.

Dies zeigt die Parameter-Bearbeitungsanzeige an, wobei die aktuelle Einstellung des Parameters in Zeile 3 angezeigt ist.



4. Ändern Sie mit den Tasten **[L]** – und **[R]** + oder Knopf **[K1]** die Einstellung.

5. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, schließen Sie bitte die Parameter-Bearbeitungsanzeige durch Antippen von **[EXIT]**.

6. Zum Verlassen des FUNCTION-Modus halten Sie bitte **[EXIT]** gedrückt, bis „[FUNCTION]“ aus dem Display verschwindet.

USB-Flash-Drive

Das Digitalpiano unterstützt die Verwendung eines handelsüblichen USB-Flash-Drives zum Ausführen der nachstehenden Vorgänge.

Abspielen von Songdaten von einem USB-Flash-Drive

Sie können auf dem Digitalpiano standardmäßige Songdaten (MIDI-Dateien) abspielen, die mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive gespeichert wurden.

- Näheres zum Speichern von Songdaten auf einen USB-Flash-Drive siehe „Kopieren von herkömmlichen Songdaten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive“.
- Näheres über das Vorgehen zum Abspielen von Songdaten finden Sie unter „Anhören von Songs (MIDI-Player)“ (Seite 3/4).

Aufnehmen eines Vortrags auf einem USB-Flash-Drive
 Näheres zum Aufzeichnen der Audiodaten von Vorträgen auf dem Digitalpiano auf einem USB-Flash-Drive finden Sie unter „Benutzen des Audiorecorders zum Aufnehmen von Vorträgen“ (Seite 3/4).

Speichern und Importieren von Daten

Mit dem Digitalpiano aufgenommene Daten (MIDI-Recorder-Songs, registrierte Setups usw.) können auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden. Daten, die auf dem Digitalpiano gespeichert wurden, sowie andere vom Digitalpiano unterstützte Daten (Anwendersongs usw.) können von einem USB-Flash-Drive importiert werden. Näheres finden Sie in der auf der CASIO Website verfügbaren Bedienungsanleitung.

Wichtige Hinweise zur Handhabung von USB-Flash-Drive und USB-Port Typ A

WICHTIG!

- Beachten Sie unbedingt die Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen in der Begleitdokumentation des USB-Flash-Drives.
- Vermeiden Sie die Verwendung eines USB-Flash-Drives unter den nachstehenden Bedingungen. Bei Vorliegen solcher Bedingungen können die Daten auf dem USB-Flash-Drive beschädigt werden.
 - Bereiche mit hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Gasen
 - Bereiche mit starker elektrostatischer Ladung oder digitalem Rauschen
- Entfernen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange dieser noch mit Daten beschrieben wird oder Daten von ihm geladen werden. Anderenfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Drive und der USB-Port Typ A beschädigt werden.
- Ein USB-Flash-Drive kann bei sehr langer Benutzung warm werden. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.

- Wenn sich statische Elektrizität von Ihrer Hand oder einem USB-Flash-Drive in den USB-Port Typ A entlädt, kann dies eine Störung des Digitalpianos verursachen. Schalten Sie in solchen Fällen das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein.

Urheberrechte

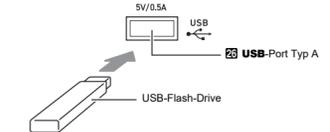
Innen ist gestattet, Aufnahmen für den eigenen Privatgebrauch zu verwenden. Ein vom Urheberrechtsinhaber nicht genehmigtes Vervielfältigen einer Audio- oder Musikformatdatei ist nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten. Weiterhin ist es nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten, solche Dateien im Internet Dritten verfügbar zu machen, unabhängig davon, ob dies entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für eine etwaige nach dem Urheberrecht unrechtmäßige Benutzung dieses Digitalpianos.

Unterstützte USB-Flash-Drives

Dieses Digitalpiano unterstützt auf FAT32 oder exFAT formatierte USB-Flash-Drives. Wenn ein USB-Flash-Drive für ein anderes Dateisystem formatiert ist, formatieren Sie ihn bitte mit der Windows Formatierfunktion auf FAT32 oder exFAT um. Verwenden Sie nicht die Schnellformatierung.

Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives an das bzw. vom Digitalpiano

Anschließen eines USB-Flash-Drives
 Stecken Sie den USB-Flash-Drive wie unten in der Illustration gezeigt in den **USB-Port** Typ A des Digitalpianos.



- Schieben Sie den USB-Flash-Drive vorsichtig bis zum Anschlag in den Port. Wenden Sie beim Einstecken des USB-Flash-Drives keine übermäßige Kraft auf.
- Wenn das Digitalpiano den USB-Flash-Drive erkennt, erscheint die Meldung „MOUNTING“ im Display. Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Warten Sie, bis sie verschwindet.

Abtrennen eines USB-Flash-Drives

Vergewissern Sie sich, dass die Meldung „MOUNTING“ oder „Wait“ (zeigt an, dass ein Lese- oder Schreibvorgang läuft) nicht im Display angezeigt ist und ziehen Sie den USB-Flash-Drive geradlinig aus dem USB-Flash-Drive-Port.

HINWEIS

- Durch das Mounten eines USB-Flash-Drives im Digitalpiano wird im Stammverzeichnis des Drives ein Ordner mit dem Namen MUSICDAT erzeugt, falls ein solcher MUSICDAT-Ordner nicht bereits existiert. Verwenden Sie beim Austauschen von Daten zwischen dem Digitalpiano und USB-Flash-Drive diesen Ordner.

Kopieren von herkömmlichen Songdaten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive

Sie können MIDI-Dateien mit den nachstehenden Formaten abspielen, wenn diese im MUSICDAT-Ordner gespeichert sind.

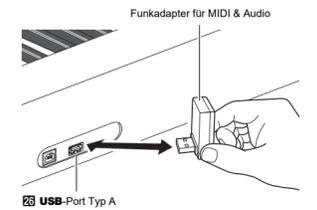
- Standard-MIDI-Dateien (SMF-Format 0/1)
- CASIO MIDI-Dateien (CMF-Format)

- Schließen Sie den USB-Flash-Drive an den Computer an.
- Erstellen Sie einen Ordner mit dem Namen MUSICDAT im Stammverzeichnis des USB-Flash-Drives.
 - Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn sich bereits ein MUSICDAT-Ordner im Stammverzeichnis des USB-Flash-Drives befindet.
- Kopieren Sie die Songdaten, die Sie auf dem Digitalpiano wiedergeben wollen, in den MUSICDAT-Ordner.
 - Näheres über das Vorgehen zum Abspielen von Songdaten finden Sie unter „Anhören von Songs (MIDI-Player)“ (Seite 3/4).

Benutzen des inbegriffenen Funkadapters für MIDI & Audio

Die nachstehenden Möglichkeiten sind aktiviert, wenn der Funkadapter für MIDI & Audio an den **USB-Port** Typ A angeschlossen ist.

- Tonwiedergabe von einem per Bluetooth verbundenen Smartgerät über die Lautsprecher des Digitalpianos
- Nutzen von MIDI-Funktionen über eine Bluetooth Low Energy-Verbindung
- Verwenden einer Smartgerät-App



WICHTIG!

- Schalten Sie dieses Digitalpiano aus, bevor Sie den Funkadapter für MIDI & Audio abtrennen.

■ Verbinden mit externen Geräten

Siehe „Funkadapter für MIDI & Audio, Anleitung für Verbindung mit Audiogerät und Computer“ in der Bedienungsanleitung auf der CASIO Website.
<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/PX-S3100/>



■ Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)

Verbinden des Digitalpianos mit einem Smartgerät ermöglicht die Verwendung einer App zum Ausführen von Digitalpiano-Operationen (Piano-Fernbedienungsfunktion) sowie auch die Nutzung verschiedener anderer App-Funktionen.

- Näheres zur Bedienung finden Sie in der Benutzerdokumentation der jeweiligen App.
- Laden Sie die Smartgerät-App von der CASIO Website herunter und installieren Sie sie auf dem zu verwendenden Smartgerät.

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/PX-S3100/>



Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die gespeicherten Daten und Einstellungen des Digitalpianos jederzeit auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurücksetzen.

- Halten Sie Taste **[F]** gedrückt, bis „[FUNCTION]“ im Display erscheint.
- Zeigen Sie mit den Tasten **[L]** < und **[R]** > „SYSTEM“ an und tippen Sie dann auf **[ENTER]**.
- Zeigen Sie mit den Tasten **[L]** < und **[R]** > „Factory Reset“ an und tippen Sie dann auf **[ENTER]**.
 Dies zeigt „Sure?“ an
- Tippen Sie auf **[+]**, um das Digitalpiano auf seine Werksvorgaben zurückzusetzen. Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Einstellungen zu ändern, tippen Sie bitte auf **[–]**.

Technische Daten des Produkts

Modell: PX-S3100BK
Tastatur: 88 Klaviertasten; Duett; Anpassbarer Tonbereich (–2 bis +2 Oktaven); Transponierung –12 bis 0 bis +12 Halböne; Oktavverschiebung –2 bis 0 bis +2 Oktaven
Klangquelle: Anzahl Klangfarben: 700; Mischklang; Tastaturteilung: Max. Polyphonie: 192 Noten; Anschlagdynamik (5 Empfindlichkeitsstufen, Aus); Stimmung: 415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz (0,1-Hz-Schritte); Temperierung: Gleichstufige Stimmung plus 16 weitere Typen
Akustiksimulator: Hammerdynamik, Key-Off-Dynamik, Saitenresonanz, Dämpferresonanz, Dämpfergeräusch, Tastenbetätigungsgeräusch, Tastenloslassgeräusch
Klangmodus: Hallisimulator (4 Typen), Hall (8 Typen), Surround (2 Typen)
Andere Effekte: Chorus (12 Typen), DSP (bei bestimmten Klangfarben integriert + 100 Presets, bearbeitbar), Brillanz (–3 bis 0 bis 3)
Demo-Song: 6
Wiedergabefunktion (SONG-Modus):
Im MIDI-Modus: Abspielen heruntergeladener Songs (Anwendersongs) | Speichern von bis zu 10 Songs im eingebauten Flash-Speicher (bis max. 320 KB* pro Song); Abspielen von MIDI-Recorder-Songs; Abspielen von USB-Flash-Drive-Songdaten (SMF); Part-Stummschaltfunktion: L, R, L+R
 * Bezogen auf 1 KB = 1024 Byte, 1 MB = 1024² Byte
Im Audiomodus: Audiorecorder-Aufnahme und -Wiedergabe; Vokalunterdrückung
Song-Lautstärke: Regelbar (für MIDI- und Audiomodus)
MIDI-Recorder: Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als MIDI-Daten, Anzahl Songs: 5; Anzahl Spuren: 3; Kapazität: Circa 30.000 Noten pro Song (drei Spuren gesamt); Datenspeicherung: Eingebauter Flash-Speicher
Audiorecorder: Echtzeitaufnahme und Wiedergabe als Audiodaten, Anzahl Songs: 99 (Dateien), Dateiformat: WAV (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz; Stereo); max. Aufnahmezeit: Circa 25 Minuten pro Datei; Aufnahmeformat: USB-Flash-Drive
Begleitautomatik: Vorkonfigurierte Rhythmen: 200; One-Touch-Preset: 200; Harmonieautomatik: 12 Typen; Begleitautomatik-Lautstärkepegel: Regelbar
Musik-Preset: 310
Arpeggiator: 100 Typen
Metronom: Als Rhythmustyp verfügbar; Klingelton: Aus, 1 bis 9 (Schläge); Tempobereich: 20 bis 255; Metronom-Lautstärkepegel: Einstellbar (als Begleitautomatik-Lautstärkepegel)
Registrationsfunktion: Maximal 96 Sets (4 Sets, 24 Banks)
Pedale: Mit mitgeliefertem Pedal (SP-3); Umschaltbar zwischen Sustain (aus, ein), Sostenuto (aus, ein), Soft (aus, ein), Arpeggio-Halten (aus, ein), Wiedergabe/Stop und Fill-In; mit Pedaleinheit (separat erhältlich, SP-34); Sustain (aus, halb, ein), Sostenuto (aus, ein), Soft (aus, ein); Expressionpedal unterstützt
Andere Funktionen: Automatische Fortsetzung, Bedienungssperre

MIDI: 16-fach multitimbral (Receive)
Pitchbend-Rad: Pitchbend-Bereich: 0 bis 24 Halböne
Knöpfe: 2; Knopfsfets (Knopffunktion-Presets): 14
Ein-/Ausgänge: PHONES-Buchsen: Stereo-Minibuchsen (3,5 mm) × 2; Strom: 12V DC; AUDIO IN-Buchse: Stereo-Minibuchse (3,5 mm) (Eingangsimpedanz: 10 kΩ, Eingangsspannung: 200 mV); LINE OUT R, L/MONO-Buchsen: Standardbuchse (6,3 mm) × 2 (Ausgangsimpedanz: 600 Ω, Ausgangsspannung: 1,3 V (effektiv) max.); USB-Port: Typ A, Typ B; DAMPER PEDAL-Buchse: Standardbuchse (6,3 mm); EXPRESSION/ASSIGNABLE-Buchse: Standardbuchse (6,3 mm); PEDAL UNIT-Buchse: Anwenderbuchse (6,3 mm);
Akustik: Verstärker-Ausgangsleistung: 8 W + 8 W; Lautsprecher: 16 cm × 8 cm (oval) × 2
Stromversorgung: 2 Wege
 Batterien: 6 Alkalibatterien Größe AA
 Dauerbetrieb: Circa 2 Stunden
 Wiedergabe der vorinstallierten Demostücke mit Alkalibatterien
 Je nach Batterietyp und Art des Betriebs kann die tatsächliche Dauerbetriebszeit kürzer sein.
 Netzadapter: AD-A12150LW
 Ausschaltautomatik: Circa vier Stunden (bei Netzadapterbetrieb) oder sechs Minuten (bei Batteriebetrieb) nach der letzten Bedienung, deaktivierbar.
Leistungsaufnahme: 12 V ≈ 15 W
Abmessungen: 132,2 (W) × 23,2 (D) × 10,2 (H) cm
Gewicht: Circa 11,4 kg (ohne Batterien)

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung

Bitte lesen und beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung.

Ort

- Vermeiden Sie bei der Aufstellung die folgenden Orte.
 - Orte mit direkter Sonnenbestrahlung und hoher Feuchtigkeit
 - Orte mit übermäßigen Temperaturen
 - Nähe an Radios, Fernsehgeräten, Videorecordern oder Empfängern
- Die obigen Geräte verursachen keine Funktionsprobleme dieses Gerätes, es können aber durch dieses Gerät Ton- und Bildstörungen bei anderen in der Nähe befindlichen Geräten auftreten.

Zum Schutz vor Schimmelbildung stellen Sie das Produkt bitte an einem gut belüfteten Ort auf, an dem die nachstehenden Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereiche eingehalten werden.

- Empfohlener Temperaturbereich: 15 bis 25 °C
- Empfohlener Luftfeuchtigkeitsbereich: 40 bis 60 % rel. Luftfeuchte

Pflege durch den Benutzer

- Wischen Sie das Produkt mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie kein Tissue-Papier, das Kratzer verursachen kann.
- Befeuchten Sie bei stärkerer Verschmutzung ein weiches Tuch mit einer milden, neutralen Waschmittellösung, wringen Sie alle überschüssige Flüssigkeit aus und wischen Sie mit dem Tuch dann das Produkt ab. Wischen Sie danach mit einem separaten weichen, trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Putzmittel, chlorhaltigen Desinfektionsmittel, Desinfektionstücher oder andere Mittel, die Benzol, organische Lösungsmittel, Alkohol oder andere Lösungsmittel enthalten. Bei Nichtbeachtung können sich Verfärbungen, Verformungen, Lackablösungen sowie Risse usw. ergeben.

Sterilisierung und Desinfektion

- Verwenden Sie nach zwei- bis dreimaligem Abwischen des Produkts mit einem alkoholfreien Desinfektionstuch ein weiches, trockenes Tuch zum Trockenwischen.
- Bitte beachten Sie, dass Streifen zurückbleiben können, wenn Sie das Produkt nicht trockenwischen.
- Sollte das Produkt von mehreren Parteien benutzt werden, wird empfohlen, jeweils vor der Benutzung die Hände zu desinfizieren.

Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Produkt angegebene Zubehör. Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

Schweißlinien

Im Finish des Gehäuses sind möglicherweise Linien erkennbar. Dies sind sogenannte „Schweißlinien“, die aus dem Kunststoffformprozess zurückbleiben. Es handelt sich nicht um Risse oder Kratzer.

Musikinstrument-Etikette

Bitte nehmen Sie stets Rücksicht auf Ihre Umgebung, wenn Sie dieses Produkt benutzen. Besonders wenn Sie spät nachts noch spielen, denken Sie bitte daran, die Lautstärke so weit zurückzunehmen, dass andere nicht gestört werden. Weitere Maßnahmen für das Spielen zu später Stunde sind, das Fenster zu schließen und einen Kopfhörer zu benutzen.

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Netzadapters

- Stecken Sie auf keinen Fall metallische Objekte, Stifte oder irgendwelche anderen Objekte in den DC12V-Anschluss des Produkts. Dies könnte einen Unfall zur Folge haben.
- Versuchen Sie nicht, das mit dem Produkt mitgelieferte Netzkabel für andere Geräte zu benutzen.
- Verwenden Sie eine gut zugängliche Netzsteckdose, damit problemlos der Netzadapter abgetrennt werden kann, wenn eine Störung auftreten oder dies anderweitig erforderlich sein sollte.
- Der Netzadapter ist ausschließlich für die Benutzung in Gebäuden bestimmt. Benutzen Sie ihn nicht an Orten, an denen er Spritzwasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein könnte. Stellen Sie auf den Netzadapter keine Flüssigkeit enthaltenden Behälter wie Blumenvasen.
- Bedecken Sie den Netzadapter nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen oder ähnlichen anderen Gegenständen.
- Trennen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn das Digitalpiano über lange Zeit nicht benutzt wird.
- Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Wenn der Netzadapter nicht normal funktioniert oder beschädigt ist, muss er durch einen neuen ersetzt werden.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Netzadapters
 - Temperatur: 0 bis 40 °C
 - Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 % rel. Luftfeuchte
- Ausgangspolarität:

Wichtig!

- Bitte machen Sie sich mit den folgenden wichtigen Informationen vertraut, bevor Sie dieses Produkt benutzen.
- Bevor Sie den Netzadapter AD-A12150LW zur Stromversorgung dieses Produkts verwenden, überprüfen Sie den Netzadapter unbedingt erst auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie bitte das Netzkabel gründlich auf Bruchstellen, Schmitte, freiliegende Leiter und andere wesentliche Beschädigungen. Lassen Sie den Netzadapter auf keinen Fall von Kindern benutzen, wenn dieser wesentliche Beschädigungen aufweist.
- Das Produkt ist nicht für Kinder unter 3 Jahren bestimmt.
- Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter CASIO AD-A12150LW.
- Der Netzadapter ist kein Spielzeug.
- Trennen Sie den Netzadapter unbedingt vom Produkt, bevor Sie dieses reinigen.

CE

Manufacturer: CASIO COMPUTER CO., LTD. 6-2, Hon-machi 1-chome, Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

UK CA

Responsible within the European Union: Casio Europe GmbH Casio-Platz 1, 22848 Norderstedt, Germany www.casio-europe.com

Manufacturer: CASIO COMPUTER CO., LTD. 6-2, Hon-machi 1-chome, Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

Responsible within the United Kingdom: Casio Electronics Co.Ltd. Harp View, 12 Priestley Way, London, NW2 7JD, U.K. www.casio.co.uk

In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Dieses Recycling-Zeichen gibt an, dass die Verpackung den deutschen Umweltschutzzvorschriften entspricht.

CASIO COMPUTER CO., LTD.
 6-2, Hon-machi 1-chome
 Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan